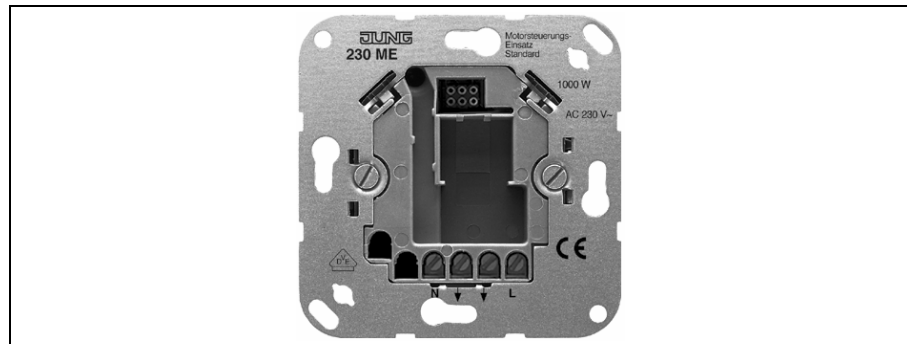


Bedienungsanleitung Motor-Steuerungs-Einsatz Standard



1. Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Das Jalousiemanagement wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rollladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten.

Sollen Jalousiemotoren parallel geschaltet werden, unbedingt Angaben der Motorenhersteller beachten. Andernfalls könnten die Motoren zerstört werden.

Nur Jalousien bzw. Rollladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Angaben der Motorhersteller beachten.

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit bei Dauerlauf von 1 Sekunde realisiert.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten.

Das Jalousie-Management wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen können Gefahren mit sich bringen, z.B. die Steuerung eines Rollltores.

Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

Der Glasbruchsensor wird mit einem geeigneten 2-Komponenten-Kleber (z.B. Loctite Glas-Metall Klebeset) auf der Fensterscheibe befestigt. Hinweise des Klebstoffherstellers beachten!

2. Funktion

Der Motorsteuerungs-Einsatz Standard ist eine Komponente des Jalousie-Managements und wird in Verbindung mit

- einer Abdeckung Standard
- oder einer Abdeckung mit Timerfunktion

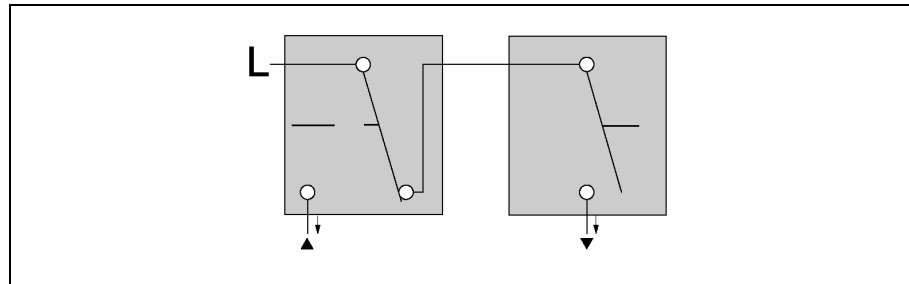
in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Es ergibt sich somit die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Funk-Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.

Der Motorsteuerungs-Einsatz kann nur in Verbindung mit einem der Aufsätze des Jalousie-Management-Systems in Betrieb genommen werden:

- Abdeckung Standard
- Abdeckung mit Funkempfänger
- Abdeckung mit Memory-Funktion
- Abdeckung mit Timer-Funktion Standard
- Abdeckung mit Timer-Funktion Komfort

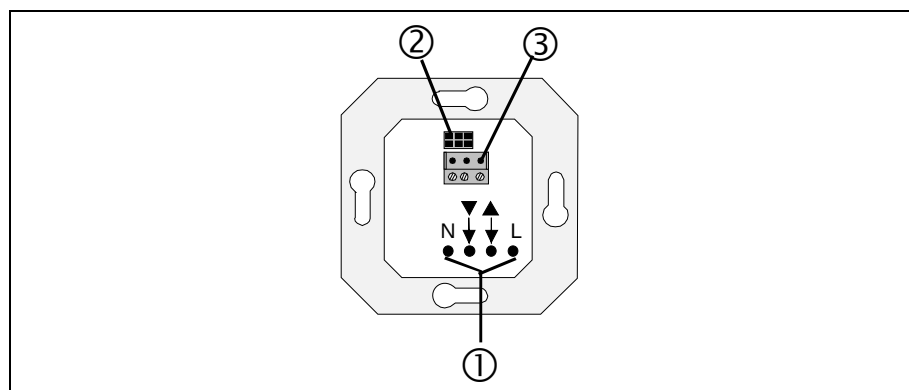
Der Motorsteuerungs-Einsatz verfügt über 2 leistungsstarke Relaiskontakte, die gegeneinander verriegelt sind. Dadurch ist eine gleichzeitige Ansteuerung des Jalousiemotors in beide Laufrichtungen und damit eine Beschädigung ausgeschlossen.



Je Motorsteuerungs-Einsatz kann 1 Motor mit Endlagenschalter bis max. 1000 W angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.

Der Motorsteuerungs-Einsatz Standard verfügt über 4 Anschlussklemmen ① (N, ▼, ▲, L) und einen Steckverbinder ② zur Kontaktierung des Aufsatzes.

Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme ③ (liegt der Abdeckung mit Sensoranschluss bei) positioniert werden. An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung und Verwendung eines Aufsatzes mit Sensorauswertung der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor (Dämmerungsfunktion nur in Verbindung mit Elektronischer Jalousiesteuerung) und/oder der Glasbruchsensor angeschlossen.

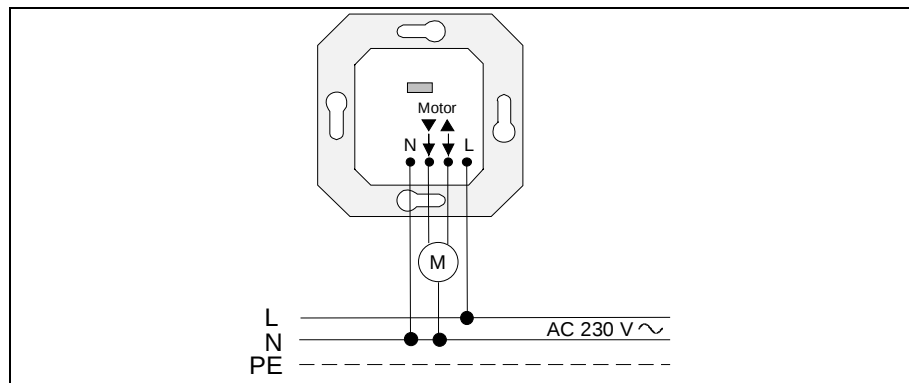




Hinweis: Entsteht der Wunsch einen Jalousiemotor zusätzlich zur Bedienung vor Ort auch noch von übergeordneten Stellen (z.B. Zentralsteuerung) zu schalten, muss der Motor-Steuerungseinsatz (Art. Nr. 232 ME) verwendet werden, der über Nebenstelleneingänge verfügt.

3. Anschluss

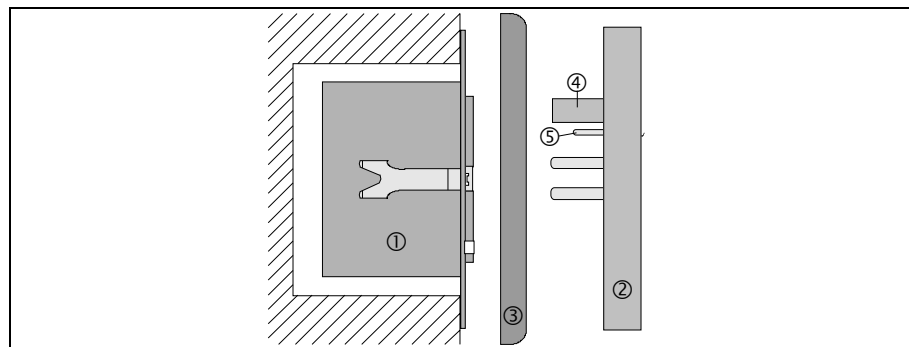
Der Anschluss des Motorsteuerungs-Einsatz Standard erfolgt gemäß Anschlussbild.



Der Motorsteuerungs-Einsatz Standard ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert. Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt. Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ bei Abdeckung mit Sensoranschluss werden, zum Anschluss einer Sensorleitung, in den Einsatz geführt. Der Anschluss des Sensors erfolgt über Schraubklemmen.



Kombinationsmöglichkeiten Motorsteuerungs-Einsatz Standard / Aufsatz

Der Motorsteuerungs-Einsatz Standard kann z.Zt. mit folgenden Aufsätzen betrieben werden:-

Abdeckung Standard	
ohne Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 ..
mit Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 S ..
Abdeckung mit Funkempfänger	
ohne Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 F ..
mit Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 FS ..
Abdeckung mit Memory-Funktion	
ohne Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 M ..
mit Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 MS ..
Abdeckung mit Timer-Funktion Standard	Art. Nr. .. 5232 ST .
Abdeckung mit Timer-Funktion Universal	
ohne Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 T..
mit Sensoranschluss	Art. Nr. .. 5232 TS..

Die Funktionalität des Motorsteuerungs-Einsatzes Standard mit den jeweiligen Aufsätzen entnehmen sie bitte den zugehörigen Anleitungen der Aufsätze.

4. Installationshinweise zur Verlegung der Sensorleitung

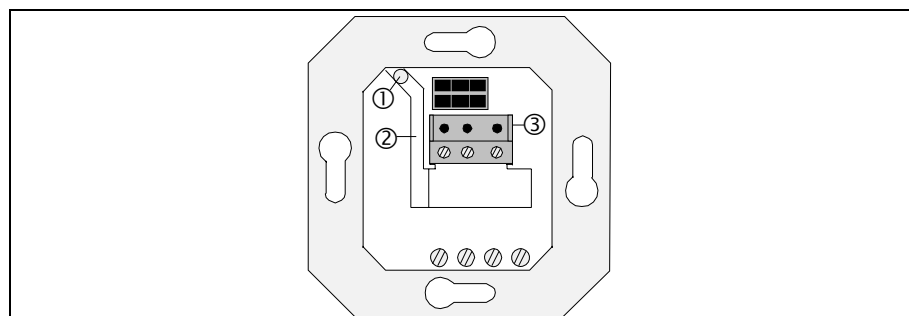
Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV).
Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

Anschluss Sensor:

Wird ein Aufsatz mit Sensoranschluss verwendet, beachten Sie folgende Installationshinweise:

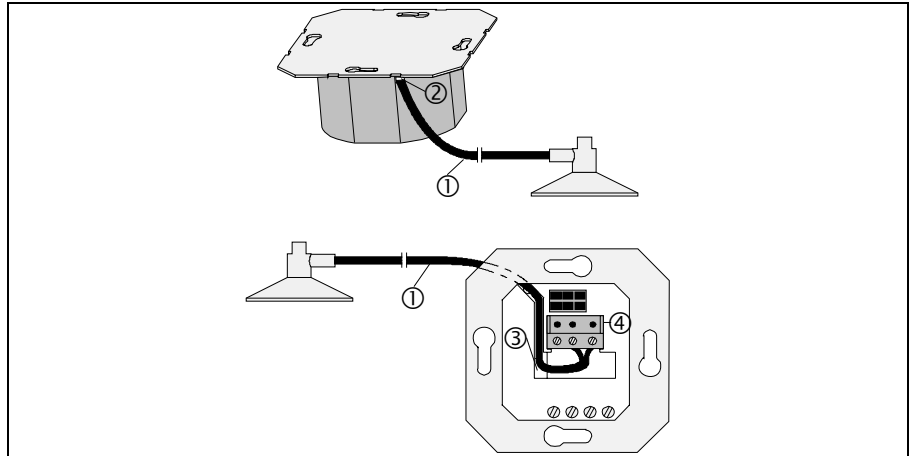
UP-Verlegung:

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen.
Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Die Einzeladern der Sensorleitung werden durch einen Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei) geführt. Die Leitung wird dann, zusammen mit dem Isolierschlauch, durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Der Isolierschlauch muss die Einzeladern von der äußeren Leitungsisolierung bis zur Anschlussklemme umschließen. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.



AP-Verlegung (Nur bei Abdeckung mit Sensoranschluss) Version 1:

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussklemmraum bilden.

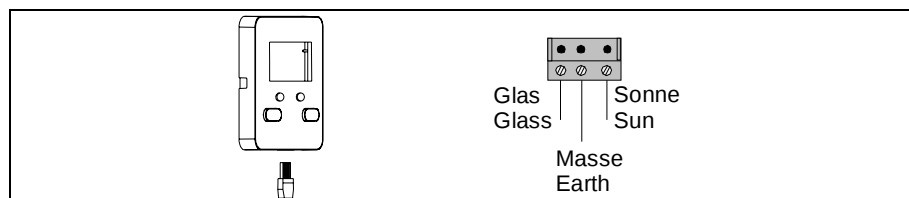


AP-Verlegung (Nur bei Abdeckung mit Sensoranschluss):

Der Anschluss des Sensors bzw. Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.

Anschluss an Klemmblock im Einsatz:

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema (Bild) anschließen.



Kennzeichnung der Leitungsadern:

Sensoren: 'Masse' = gekennzeichnet

Adapter, Verlängerungsleitung: 'Sonne' = gekennzeichnet

'Masse' = mittlere Leitung

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3-polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

5. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V~, 50 Hz N-Leiter erforderlich
Schaltleistung:	max. 1 Motor 1000 W
Relaisausgang:	2 potentialbehaftete Schließer (gegeneinander verriegelt)
Impulsdauer:	2 min Abdeckung mit Timer-Funktion JM: Standardwert 2 min, gelernt 1 s - 12 min
Umschaltzeit bei Dauerlauf:	mind. 1 s (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen:	Schraubklemmen max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ²
Leitungsschutzschalter:	max. 16 A

6. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX / EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet